



**Fachbereich/Eigenbetrieb** Bürgerdienste  
**Verfasser/in** Geraldine Dannecker  
**Vorlage Nr.** 227/2018  
**Datum** 28. November 2018

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	06.12.2018	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	20.12.2018	

### Betreff:

**Antrag SPD Fraktion vom 23.10.2018 - Erhöhung Stellenanteil der Seniorenbeauftragten**

### Anlagen:

Antrag SPD-Fraktion vom 23.10.2018

### Beschlussvorschlag:

1. Dem Antrag auf Stellenerhöhung der Seniorenbeauftragten von 50 % auf 80 % wird zugestimmt.

## **Personelle Auswirkungen:**

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Die jährliche Erhöhung der Personalaufwendungen beträgt ca. 20.000 Euro.

## **Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:**

### **Begründung:**

Die SPD-Fraktion hat mit Antrag vom 23.10.2018 eine Erhöhung des Stellenanteils der Seniorenbeauftragten beantragt. Zuletzt wurde im Jahr 2017 die Entfristung dieser Stelle mit einem Stellenanteil von 50 % durch den Gemeinderat beschlossen. Mit der Erhöhung des Stellenanteils möchte die Fraktion den strukturellen Herausforderungen des demographischen Wandels u.a. in den Bereichen Mobilität, Infrastruktur, Pflege und Wohnen begegnen. Im Hinblick auf das umfangreiche Aufgabenfeld und den wachsenden Bedarf an konzeptioneller und strategischer Arbeit sieht die Fraktion ein dringendes Erfordernis zur Anpassung des Stellenanteils.

Derzeit befindet sich die Seniorenbeauftragte u.a. in der konzeptionellen Arbeit im Hinblick auf die Wohn- und Pflegeversorgung und die Umsetzung des Teilhabepan IV Senioren. Dieser beschäftigt sich mit den Herausforderungen des demographischen Wandels und dessen Auswirkungen, insbesondere mit der Ausarbeitung von Konzepten zur Unterstützung für ein gelingendes Altern. Hierzu zählen u.a. Betätigungsmöglichkeiten, das Wohnen, die Mobilität, die hauswirtschaftliche Versorgung, sowie die Pflege und Beratung. Des Weiteren steht die Umsetzung und Weiterentwicklung bereits bestehender Konzepte/Angebote (z.B. Seniorensommern, Seniorenkino, Quartiersarbeit) an. Ein zusätzliches Aufgabengebiet bildet die Geschäftsführung des Seniorenbeirats, sowie die Beratung der Verwaltung und die Einbindung von ehrenamtlich tätigen Bürgern. Aufgrund des Aufgabenspektrums der Seniorenbeauftragten ist die Bemessung ihres Stellenanteils nur sehr bedingt mit denen der Leitungen der anderen Beiräte der Stadt zu vergleichen.

Im Hinblick auf die anstehenden Thematiken unterstützt die Verwaltung den Antrag der SPD-Fraktion auf Aufstockung des Stellenanteils, jedoch zunächst um 30% auf 80 %. Nach Einschätzung der Verwaltung und der Seniorenbeauftragten kann mit dieser Erhöhung den anstehenden Aufgaben und der zunächst konzeptionellen Arbeit vorerst ausreichend Rechnung getragen und noch offene Themen angegangen werden. Der Bedarf für eine weitergehende Stellenaufstockung zur Umsetzung der erarbeiteten Konzeptionen und dem Ausbau der Seniorenarbeit soll für das Folgejahr dann erneut geprüft werden.

Geraldine Dannecker  
Fachbereichsleiterin